Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtplanungsamt
19. APR. 2010
61.60

ANLAGE
2647 ✓ 50120/10

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt · Richard-Wagner-Str. 9 · D-06114 Halle

Andreas Huth
Gebietsreferent

Telefon o345 2 93 97 63
Telefax o345 2 93 97 15
ahuth@lda.mk.sachsen-anhalt.de

www.lda-lsa.de

Magdeburg, Halberstädter Straße 21,
ehem. Niederlassung des Magdeburger Waren-Vereins,
Stellungnahme zum ungenehmigten Teilabriß des Schornsteines

16.04.2010

Hier: Stelln. nach §5(2)3 DenkmSchG LSA

Ihr Zeichen

Sehr geehrte

Unser Zeichen
lda-22.2

am 16. März 2010 kam es im Beisein der Landeshauptstadt Magdeburg, Untere Denkmalschutzbehörde, Herrn Voigtländer, zur Inaugenscheinnahme des durch den Mobilfunkanbieter Vodafone ungenehmigt durchgeführten Teilabrißes des Schornsteines der ehem. Niederlassung des Magdeburger Waren-Vereins in der Halberstädter Straße 21. Das ehem. Kaufhaus mit Lager und Brotfabrik entstand im Jahr 1910 nach Plänen des Architekten Johann August Duvigneau und diente der Versorgung der Magdeburger Bevölkerung mit Konsumgütern.
Zu den architektonisch und städtebaulich prägenden Gebäuden gehört vor allem das in den Formen des späten Jugendstils errichtete, viergeschossige Hauptgebäude an der Halberstädter Straße. Es dokumentiert in seiner Art den Typus der zeitgenössischen Warenhaus- und Verwaltungsbauten der spätwilhelminischen Ära nach Vorbildern von Adolf Messel, Wilhelm Kreis und Peter Behrens. Baulich ergänzt wird das Hofensemble durch die markanten in Klinkerbauweise aufgeführten, rückwärtigen Gebäudeflügel. Als funktional notwendiger Bestandteil der ehem. Bäckerei/Brotfabrik rundete der Schornstein das Bild des Gesamtensembles ab.
In der fachlichen Bewertung des Gesamtbestandes gehört der Schornstein zu den untergeordneten, weniger denkmalkonstituierenden bzw. -tragenden Bestandteilen des nach §2(2)1 DenkmSchG LSA im Denkmalverzeichnis des Landes Sachsen-Anhalt eingetragenen Baudenkmals. Gleichwohl liegt mit der eigenmächtig vorgenommenen Kappung des Schornsteinschaftes eine Ordnungswidrigkeit nach §22 (1) 4 DenkmSchG LSA vor, die entsprechend zu ahnden ist. Die Firma [redacted] kann sich dabei nicht auf die 2001 erstellte

Postanschrift
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt - Landesmuseum für Vorgeschichte
Richard-Wagner-Str. 9
06114 Halle (Saale)

Landeshauptkasse Dessau
Konto 810 015 00
BLZ 810 000 00
Bundesbankfiliale Magdeburg

ANLAGE
S0120/10

Baugenehmigung bzw. auf die 2002 erteilte denkmalrechtliche Genehmigung zur Errichtung einer Mobilfunkantenne zurückziehen, da deren Gültigkeit nach drei Jahren erlischt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Huth

Anlage
Auszug aus dem Denkmalverzeichnis vom 16.04.2010

Verteiler
Landeshauptstadt Magdeburg, Untere Denkmalschutzbehörde,
An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg, Frau Wißner z.H.;
z.d.A.